Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8185
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Anzaigen zur Gefängnuß.

Die erfindung der falsch eingegrabnen unnd darnach gutt eingeschlagnen Gelts, auß welches Eisen zu bekhomben, mit einer mit fleiß anstell-
-enden erfahrung.

Unnd hat dises handbahr statt, wann der ver-
-dachte Gelt dargeber nit zaigen kan, wo er die neue Müntz herhabe.

Absonderlich gibt ein zaichen zur Gefängnuß.

Wann bey einannder etwas Zeug, unnd andere zum münzen taugliche sachen erfunden wurde, welcher wann der sich selbsten zu diser Ar-
-beith geschickht.

Fragstuckh.

Ob er nit ein falsches Gelt gemüntzt?

Wie offt?

Mit was für einem Prägg?

Wie vill?